



Weltpremiere: Tablettenpresse F10i als Beginn einer neuen Maschinengeneration

Die i Serie von Fette Compacting steht seit Jahrzehnten für eine produktive, flexible und zuverlässige Tablettenproduktion. Das bleibt auch in Zukunft so, jedoch mit weitaus mehr Möglichkeiten: Die neue i Serie, die am 5. September 2019 mit dem Einfachrundläufer F10i startet, bietet zahlreiche innovative Merkmale.

Schwarzenbek, 5. September 2019. – Die Tablette ist die am weitesten verbreitete Darreichungsform in der Geschichte der Medizin. Daran ändert sich auf absehbare Zeit nichts, denn Tabletten lassen sich exakt dosieren, leicht verabreichen und kostengünstig herstellen (Transport und Lagerung). Allerdings werden die Anforderungen an Arzneimittelhersteller immer komplexer, während der wirtschaftliche Druck weiter steigt.

Thomas Friedrich, Director Product Management bei Fette Compacting erklärt: „Zusammen mit unseren Kunden haben wir akribisch nach einer Schnittstelle zwischen bewährter Produktion und digitaler Pharmazukunft gesucht – und dabei unsere i Serie neu gedacht. Zur bestehenden i Serie gehören die Hochleistungsmaschinen 2090i und 3090i sowie die Standardtablettenpressen 1200i, 2200i und 3200i. Diese Einfach- und Doppelrundläufer sorgen für einen hohen Output bei den unterschiedlichsten Produktionsarten, mit einer installierten Basis von mehreren Tausend Maschinen weltweit. Darauf bauen wir jetzt auf.“

Efficiency¹ – Treffen der Maschinengenerationen

Bei der Folgegeneration der i Serie hat Fette Compacting eine technologische Plattform entwickelt, auf der die elektrischen und mechanischen Komponenten basieren. Das Besondere daran ist, dass die für die Validierung relevanten Komponenten weitgehend bewahrt bleiben. „Damit behält die i Serie alle Eigenschaften bei, die sie für unsere Kunden so wertvoll machen“, hebt Friedrich hervor. „Efficiency¹ heißt in Bezug auf die Maschine, dass Anwender alles, was ihre Produktion heute erfolgreich macht, auch in Zukunft behalten – in noch höherer Effizienz und mit mehr Möglichkeiten.“

Die erste Maschine: F10i für kleine Batches

Als erstes Modell der neuen Maschinengeneration wurde die F10i am 5. September 2019 in Schwarzenbek der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Die F10i ist

ein flexibler und leistungsstarker Einfachrundläufer für kleine Batches – optional auch für hochaktive Substanzen. Produzenten können die Tablettenpresse schnell an unterschiedliche Anforderungen anpassen. Für Flexibilität und Vielseitigkeit sorgen unter anderem ein Handlingarm, der Bediener beim Rotorwechsel unterstützt, und ein mechanisch-manuelles Rotorspannsystem.

Die wichtigsten Eigenschaften der F10i im Überblick:

Innovative: Von staubdicht bis Containment

Neue, interaktive Containment-Lösungen sparen Ressourcen und schützen Mitarbeiter. Das Pressraumdesign ist beispielsweise reinigungsoptimiert und rund 50 Prozent aller Verkleidungsteile entfallen. Dadurch reduziert sich die zu reinigende Oberfläche der Verkleidungsteile um 70 Prozent. Die Maschine ist auch in einfacher Ausführung staubdicht, um Reinigungsaufwände sowie die Gefahr der Kreuzkontamination zu minimieren.

Integrative: Systemkompatibel bis IoT und MES

Ein integriertes, eng verbundenes System ermöglicht den flexiblen Einsatz neuer und bestehender Geräte. Mit zunehmender Anpassungsfähigkeit nimmt die Komplexität in vielerlei Hinsicht ab. Die neue i Serie besitzt die technische Konnektivität für modernste Produktionsumfelder bis hin zur „Pharmaproduktion 4.0“. Dazu gehören ein per Plug-and-Play integriertes Prozess-Equipment und offene Schnittstellen für Anbindungen an das Internet of Things (IoT) sowie für ein Manufacturing Execution System (MES).

Intelligent: SmartInterface und RFID

Die einfache und intuitive Bedienung ist der Schlüssel zu einer effizienten Produktion. Herzstück ist die Maschinenüberwachung in Echtzeit, die dem Nutzer ermöglicht, seine Produktionsprozesse über mobile Endgeräte zu kontrollieren. „Der Anwender kann jederzeit Batch-Protokolle herunterladen und bleibt, was die Parameter der Produktion betrifft, immer auf dem Laufenden“, erklärt Friedrich. Um die Prozesssicherheit nochmals zu erhöhen und Rüstfehler zu vermeiden, verfügen die neuen Tablettenpressen der i Serie über eine RFID-Option (Radio-Frequency Identification). Durch das kontaktlose Sender-Empfänger-System sind Prozessbauteile automatisch durch die Maschine identifizierbar und können mit voreingestellten Rezepten abgeglichen werden.

Intuitive: Taktiles HMI und Workflow Assistent

Ein hochmodernes Human Machine Interface (HMI) ermöglicht dem Bediener eine intuitive Steuerung, Überwachung und Dokumentation der Maschine sowie des Prozess-Equipments über ein Terminal. Ein taktiles Feedback, das beim Berühren der Bedientasten eine Vibration und einen Ton erzeugt, gibt zusätzliche Sicherheit bei den Eingaben. Auf Softwareebene unterstützt ein Assistent den Anwender, Workflows sicher und fehlerfrei umzusetzen.

Über Fette Compacting

Fette Compacting ist der weltweit führende Anbieter von integrierten Lösungen für den gesamten Prozess der industriellen Tablettenherstellung. Als einziger Hersteller von Tablettenpressen und Kapselfüllmaschinen betreibt Fette Compacting ein eigenes globales Netzwerk mit voll ausgerüsteten und interaktiv vernetzten Competence Centern in Deutschland, den USA, Brasilien, Indien und China. Fette Compacting gehört zur LMT Group, einer mittelständischen Unternehmensgruppe in Familienbesitz. Weltweit arbeiten für die Unternehmen der LMT Group mehr als 2.300 Menschen an über 20 Standorten. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte die Gruppe einen Umsatz von 415 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.efficiency-to-the-i.com/>.

Ihr Ansprechpartner:

Volker Reinsch

Director Corporate Marketing & Communication

Tel.: +49 (0) 4151 12-498

E-Mail: vreinsch@fette-compacting.com